HH-Planentwurf 2021

lfd. Nr.:

Produkt diverse **Bezeichnung Produkt** Haushalt planen, verwalten und bewirtschaften, Controlling und Beteil.management sichern / Personalangelegenheiten bearbeiten **SK** div.

verwaltungsintern

USK diverse **Bezeichnung USK** diverse

Art: Anfrage ☒ Änderungsantrag ☐ notw. Änderung ☐ vom 08.01.2021

Fraktion ☐ CDU ☐ DIE LINKE ☐ Freie Fraktion Köthen (Anhalt) ☐ SPD / BI-WLS
☐ IG „Bürger für Köthen (Anhalt) und Umgebung“ ☒ AfD ☐ FDP ☐ BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Ausschuss ☐ SK ☐ BSU ☐ WvdI ☐ HA

Stadträtin/rat ☐ **Name**

Ortschaftsrätin/rat ☐ **Name** **Ortschaft**

Verwaltung ☐

Ergebnisplan

Erträge ☐ Aufwendungen ☒

Mittelansatz im Ergebnisplanentwurf

neuer Mittelansatz

Differenz

Finanzplan

Einzahlungen ☐ Auszahlungen ☒

Mittelansatz im Finanzplanentwurf

neuer Mittelansatz

Differenz

Stellenplan ☐ **Sonstiges** ☐

Bearbeitung und Sachdarstellung:

Ämter:

OB	☐	D3	☐	D6	☐
030	☐	0411	☐	061	☐
10	☐	32	☐	60	☐
RB	☐	40	☐	65	☐
14	☐			73	☐
20	☒				

dazu in Fachausschüssen stattgefundene Vorabstimmungen:

Ausschuss	dafür	dagegen	enthalten	Datum
BSU				
SK				
WvdI				

dazu in Ortschaftsräten stattgefundene Vorabstimmungen:

Ortschaftsrat	dafür	dagegen	enthalten	Datum
Arensdorf				
Baasdorf				
Dohndorf				
Löbnitz a. d. L.				
Merzien				
Wülknitz				

Abstimmung im:

Hauptausschuss ja ☐ nein ☐

dafür
dagegen
enthalten
Datum

Stadtrat ja ☐ nein ☐

dafür
dagegen
enthalten
Datum

HH-Planentwurf 2021

-Folgeseite- lfd. Nr.:

Produkt diverse **Bezeichnung Produkt** Haushalt planen, verwalten und bewirtschaften, Controlling und Beteil.management sichern / Personalangelegenheiten **SK** div.

verwaltungsintern
USK diverse **Bezeichnung USK** diverse

Sachdarstellung:

Die Kämmerei hat zusätzlich 50.000 Euro Fortbildungskosten für die Erstellung der Jahresabschlüsse ab 2012 beantragt. Zudem weist der Stellenplan einen Aufwuchs von ca. 6 Stellen auf.

Wie viele Personen sollen welche Seminare besuchen?
Wie wird der Aufwuchs der 6 Stellen erklärt?
Sind die Stellen befristet oder unbefristet?

Stellungnahme der Verwaltung:
- Zusätzliche 50.000 € Fortbildungskosten für die Erstellung der Jahresabschlüsse ab 2012 - wie viele Personen sollen welche Seminare besuchen?
Neben bereits geplanten Mitteln in Höhe von 10.000 € wurde der Ansatz im Rahmen der notwendigen Änderungen um 50.000 € erhöht (SK-Unterlagen 08.12.2020).
Hier handelt sich um einen geschätzten Aufwand, der hauptsächlich für Schulungs- bzw. Dienstleistungstage seitens des Softwareanbieters des Haushaltsprogrammes für die Erstellung der Jahresabschlüsse in Anspruch genommen werden soll. Hier wird nicht nach teilnehmender Personenzahl, sondern nach Dienstleistungstagen, abgerechnet. Ein Dienstleistungstag schlägt mit ca. 1.500 € zu Buche. Pro Jahresabschluss wird mit ca. 4 Dienstleistungstagen gerechnet.
Laut dem Erlass zur Erleichterung und Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse vom 15.10.2020 sind bis zum 30.06.2022 sämtliche Jahresabschlüsse nachzuholen. Bei 9 nachzuholenden Jahresabschlüssen im Jahr 2021 (2012-2020) wird somit von einem Betrag von ca. 54.000 € ausgegangen.

Betroffen vom Schulungsbedarf sind alle Fachbereiche der Kämmerei, die mit den Jahresabschlussarbeiten betraut sind, hauptsächlich aber der Bereich Haushalt und der Bereich Stadtkasse.
Die Jahresabschlussarbeiten sind sehr vielschichtig und daher ergibt sich Schulungsbedarf hinsichtlich zahlreicher Themenkomplexe, die grob in folgende Bereiche unterteilt werden können:
* vorbereitende Jahresabschlussarbeiten und Abstimmungen
* Durchführung des Kassenabschlusses
* Durchführung des Personenkonten- und Sachkontenabschlusses
* Abschlussbuchungen in der Anlagenbuchhaltung einschließlich Bilanz

Laut dem Erlass zur Erleichterung und Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse besteht die Möglichkeit, die Jahresabschlüsse für die Jahre 2012 - 2020 in verkürzter Form aufzustellen. Der Jahresabschluss des Jahres 2021 wiederum ist jedoch vollständig und korrekt und zeitgerecht zu erstellen. Diese "Mammutaufgabe" ist mit dem derzeit vorhandenen Personal nicht umzusetzen, da auch weiterhin die laufende Aufgabenerfüllung (u. a. Haushaltsplanerstellung, Mittelbewirtschaftung, nicht aufschiebbare Jahresabschlussarbeiten, Aufbau der zentralen Buchführung) gewährleistet werden muss. Daher wurden - parallel zu den beantragten 4 Stellen - im Haushalt Aufwendungen für die Inanspruchnahme von erhöhten Dienstleistungstagen seitens des Softwareanbieters berücksichtigt.

Weiterhin werden Mittel für ergänzenden Schulungsbedarf für die Teilnahme an diversen Seminaren von Bildungsträgern, die im Rahmen der Jahresabschlusstätigkeiten erforderlich werden, benötigt.

- Wie wird der Aufwuchs der 6 Stellen erklärt?
Im Bereich des Produktes 11.1.303.00 Haushalt planen, verwalten und bewirtschaften, Controlling und Beteiligungsmanagement sichern ergibt sich laut der dazugehörigen Stellenplanübersicht 2021 gegenüber 2020 folgender Stellenmehrbedarf, welcher sich wie folgt begründet:

* 1 Stelle SB Ertrags- und Umsatzsteuer
Mit dem Ausscheiden der Sachgebietsleiterin „Beitragsrecht und Beteiligungsverwaltung“ wurde dieses Sachgebiet mit dem Bereich „Steuern“ zusammengelegt. Hierbei fand eine Aufgabenkritik und damit einhergehend eine Aufgabenumverteilung statt. Im Ergebnis wurde die vorhandene Leitungsstelle „Beitragsrecht und Beteiligungsverwaltung“ in eine Sachbearbeiterstelle umgewandelt. Auf diese Sachbearbeiterstelle wurden überwiegend die Aufgaben in Sachen Ertrags- und Umsatzsteuer übertragen, welche bis dato vom Leiter des Bereiches "Steuern" wahrgenommen wurden. Diese Aufgabenübertragung war aufgrund der mit der Zusammenlegung beider Bereiche erweiterten fachlichen und zeitlichen Anteil an Leitungstätigkeit sowie der gesteigerten Anforderungen in Bezug auf die Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand unabdingbar.
Insgesamt ergab sich somit bei der Zusammenlegung der Bereiche kein Stellenaufwuchs.